

Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungs-Bezirks Frankfurt am 9. August 1886.

Der Vorsitzende, Reg.- und Med.-Rath Dr. Wiebecke, proklamirt folgende neue Mitglieder:

- 744 Herr Bürgermeister Otto, Drebkau;
- 745 = pr. Arzt Dr. Weise, Drebkau;
- 746 = Rittergutsbes. v. Einsiedel, Steinitz b. Drebkau;
- 747 = Arzt Dr. Thiemann, Alt-Döbern b. Drebkau;
- 748 = Apothekenbes. Radil, Alt-Döbern b. Drebkau;
- 749 = Arzt Dr. Schwarzauer, Vetschau;
- 750 = Oberamtmann Griebenow, Vetschau;
- 751 = pr. Arzt Dr. Thieme, Cottbus;
- 752 = Prediger Lüling, Gr. Mandelkow b. Bernstein;
- 753 = Gutsbesitzer Kampfmeyer, Neu-Mandelkow;
- 754 = Justizrath Deves, Friedeberg N.-M.
- 755 = Kaufmann W. Heck, Berlin N. Elsasserstr. 96;
- 756 = Major und Rittergutsbesitzer v. Brand, Wutzig bei Woldenberg;
- 757 = pr. Arzt Dr. Dettmer, Sellnow Kr. Arnswalde;
- 758 = Apothekenbes. Frost, Sellnow Kr. Arnswalde;
- 759 = Kaufmann und Agent Flockenhauer, Cottbus.

Herr Dr. Eschenhagen-Müncheberg hat Gesteinsproben aus dortiger Gegend eingesandt, Herr Bergassessor Grassmann-Clausthal und Herr Bergrath v. Gellhorn haben Versteinerungen geschenkt; Herr Schadrack übermittelt amerikanische Landesproducte und Indianerwerkzeuge, die er aus Brasilien mitgebracht. Hierauf hält Herr Dr. Wiebecke den angemeldeten Vortrag »über Ptomaine;«*) Im Anschluss hieran berichtet Herr Dr. Meyer über eigene Untersuchungen, die er im Laboratorium zu Marburg gemacht hat. Herr Stabsarzt Dr. Funcke hielt sodann Vortrag »über die Theorie der Gletscher und den Gletschergarten bei Luzern;«**) woran sich eine kurze Debatte knüpfte. Herr Dr. Hoeck bespricht 3 neuere pflanzen- und thiergeographische Karten, darunter Drude's Florenkarte von Europa; Oberlehrer Riedel bespricht *Impatiens glandulifera*; Dr. Huth zeigt »Negerkaffee« vor, den Herr Töllner eingesandt hat,***) er bespricht *Lacerta viridis*, welche Herr Graf Schulenburg aus der Gegend von Lieberose dem Vereine geschenkt hat, sowie Früchte von *Hiraea* und Samen von *Schizolobium*, die Herr Dr. Fritz Müller aus Brasilien geschickt, und demonstriert an letzteren die Wirkung des seitlichen Flügel, durch welche der Same in immer grösser werdenden Spiralen zur Erde fällt.

*) Vergl. pag. 161 der heutigen Nummer.

**) Soll in nächster Nummer zum Abdruck kommen.

***) Vergl. pag. 149 der vorigen Nummer.

ANZEIGEN.

Nächste Sitzung

des
Naturwissenschaft. Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.
Montag, den 13. September 1886,
Abends 8 Uhr, in der Actienbrauerei.

Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer Dr. Hoeck:
»Ueber natürliche Systematik im Pflanzenreiche.«

VIII. Jahrg.
12 Nrn. halbjähr.
3,40 M. = 2 fl.

Der Sammler.

VIII. Jahrg.
12 Nrn. halbjähr.
3,40 M. = 2 fl.

Organ für die allg. Angel. des Sammelwesens jeder Art und Richtung.

Red. Dr. phil. **Hans Brendicke.**

Zu bez. durch die Post unter Nr. 4665a III. N. 1886, durch jede Buchhandlg. (Ed. Strauch in Leipzig) und durch die Expedition des „Sammler“ Berlin W. 35, Steglitzergasse 88. Geschmackvolle Ausstattung, holzfreies satinirtes Papier, meist Abbildungen, gedrungene Sprache und erfrischende Kürze des Ausdruckes zeichnen diese Fachzeitschrift, die gegenüber den einzelnen bewährten Spezialblättern in der Universalität der Berücksichtigung aller wissenschaftlichen und künstlerischen Bestrebungen, soweit sie das Sammelwesen betreffen, ihre Bedeutung sucht und seit Kurzem in den besten Kreisen der Gesellschaft findet.

Illustrierte Monatshefte

für die

Gesamtinteressen des Gartenbaues.

(Dr. Neubert's Deutsches Gartenmagazin)

erscheint in monatlichen Lieferungen in der Stärke von 2 Druckbogen mit je 1 farbigen Tafel und mit Textabbildungen.

Preis 10 Mark pro Jahrgang.

Das Bestreben der Herausgeber geht unentwegt dahin, den Lesern stets das Neueste und Beste aus Praxis und Theorie über alle Zweige des Gartenbaues zu bieten. Die bedeutendsten Fachmänner erfreuen uns allmonatlich mit den lehrreichsten Aufsätzen, und die Herausgeber scheuen keine Kosten für würdige und gediegene Ausstattung zu sorgen. Was die Abbildungen betrifft, so kann ohne Ueberhebung gesagt werden, dass die illustrierten Monatshefte unter allen deutschen Fachjournalen die erste Stelle einnehmen.

München.

Die Redaction und der Verlag.
M. Kolb und Dr. J. E. Weiss.

Manuscripte und andere Zusendungen werden unter der Adresse von
Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder erbeten!

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — B. Waldmann's Verlag in Frankfurt a. O.
Druck der Buchdruckerei „Frankfurter Post“ Frankfurt a. Oder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Neunzehnte Sitzung des Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt](#)

191-192